

Zentralverwaltung
Sachbearbeiter/-in: Wolfram Kurz

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Werkausschuss	07.04.2025	öffentlich	2

Betreff:

Auftragsvergabe: Kanalerneuerung "Am Anger"

Sachverhalt:

Der Bereich „Am Anger“ entwässert im Mischsystem. Der Mischwasserkanal besteht aus drei Haltungen und ist dann an den Randkanal angeschlossen.

Ende 2024 wurde bei Erneuerungsarbeiten am Kanalhausanschluss des Krankenhauses Maria Stern festgestellt, dass der vorhandene Mischwasserkanal in der Straße „Am Anger“ massive Innenkorrosion aufweist.

Um den neuen Hausanschluss überhaupt an den Hauptkanal anbinden zu können, musste in einer Sofortmaßnahme über den Jahresvertragsunternehmer die entsprechende Haltung (mittlere der drei Haltungen) erneuert werden.

Die unterhalb liegende Haltung ist in ähnlich schlechtem, baulichem Zustand, so dass auch hier dringender Handlungsbedarf besteht (insbesondere auch im Hinblick auf eine gesicherte Vorflut für das Krankenhaus).

Derzeit läuft hierfür das Ausschreibungsverfahren, die Submission ist für den 08.04.2025 terminiert.

Um eine kurzfristige Auftragsvergabe und Umsetzung zu gewährleisten wird verwaltungsseitig empfohlen, einen Vorratsbeschluss für die Auftragsvergabe zu fassen.

Die Werkleitung soll ermächtigt werden, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Werkausschuss berichtet.

Zusätzlicher Hinweis: Die erste der drei Haltungen ist ebenfalls sanierungsbedürftig, jedoch ist hier der Zustand besser und somit der Handlungsbedarf nicht so dringlich.

Eine Erneuerung in offener Bauweise ist hier aufgrund der Lage von anderen Versorgungsleitungen (unter anderem Gashochdruckleitung, Hauptwasserleitung) nur mit erheblichem Aufwand und Kosten möglich. Bei dem vorhandenen Schadensbild kann für diese Haltung eine Innensanierung mittels Schlauchliner erfolgen. Diese wird als separate Maßnahme geplant und ist nicht Bestandteil des Beschlussvorschlags.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Wirtschaftsplan 2025 sind 320.000 EUR für die oben beschriebenen Maßnahmen eingestellt. Die Finanzierung der Maßnahmen ist hierdurch gesichert.

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung wird ermächtigt die Auftragsvergabe für die Kanalerneuerung „Am Anger“ durchzuführen.

Anlage/n:

2912_lage_kp-500_plan_2.0_Kanalerneuerung Am Anger

Remagen, den 03.04.2025



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter